



Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung

Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung -
Innerer Dienst
Bahnhofgürtel 85
8020 Graz

Anlagenreferat

Gewerberecht

Bearb.: Mag. Gerhard Wlattnig
Tel.: +43 (316) 7075-401
Fax: +43 (316) 7075-333
E-Mail:
bhgu_anlagenreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHGU-93530/2024-11

Graz, am 22.04.2024

Ggst.: Meyer Parkett GmbH, 8141 Premstätten, Sternweg. Grst. Nr. 394
(Grst. in Zusammenlegung) 389/3, KG Laa, Errichtung und
Betrieb einer zweigeschossigen Kommissionierhalle mit
angrenzender eingeschossiger Leichtbauhalle und
zweigeschossigem Bürogebäude samt Außenanlagen und
Verkehrsflächen

K U N D M A C H U N G

(öffentliche Bekanntmachung)

Die Meyer Parkett GmbH hat um die Erteilung der gewerberechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer zweigeschossigen Kommissionierhalle mit angrenzender eingeschossiger Leichtbauhalle und zweigeschossigem Bürogebäude samt Außenanlagen und Verkehrsflächen auf dem Standort Grst. Nr. 394 u. 389/3, KG Laa, KG Laa, 8141 Premstätten, Sternweg, angesucht.

Hierüber wird zur Erstellung von Befund und Gutachten die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

Montag, den 6. Mai 2024, 09:00 Uhr,

angeordnet.

Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

Am Gemeindeamt der Marktgemeinde Premstätten
8141 Premstätten, Hauptplatz 1



Aufforderung an den/die Betreiber/in bzw. den/die Konsenswerber/in:

- An der Verhandlung möge eine mit der Betriebsanlage und dem Ansuchen **vertraute Person** teilnehmen
- Bis zur Verhandlung sind nachfolgende Unterlagen/Informationen nachzureichen:
 - **Bautechnik:**
 - Brandschutztechnik zu Zelthalle vorhanden?
 - Betriebsbeschreibung? Insbesondere hinsichtlich ArbeitnehmerInnenschutzbestimmungen fehlen (Hinweis zB Heizung, def. Kommissionierbereich in Kommissionierhalle, Raumhöhe zB Tischlerei (teilweise 2,80 m), usw.)
 - **Maschinentchnik:**
 - Für eine Beurteilung der Staplerladestationen ist ein Explosionsschutzkonzept samt Belüftungsberechnung gemäß ÖVE ÖNORM EN 62485-3.
 - Es ist eine Beschreibung der Absauganlage erforderlich aus welcher hervorgeht:
 - Welche Maschinen werden an welche Absauganlage angeschlossen.
 - Gegenüberstellung der erforderlichen Absaugleistung der Maschinen und der verfügbaren Absaugleistung der Absauganlage.
 - Gegebenenfalls Angaben über erforderliche Absauggruppen und Verriegelungen.
 - **Schalltechnik:**
 - Planliche Darstellung der Situierung der Ladestationen mit Schallemissionangaben.
 - Aufgrund der Maschinenliste ist davon auszugehen, dass die Belange des Arbeitnehmerschutzes (VOLV) berührt werden. Diesbezüglich sind Angaben, welche Maßnahmen gegebenenfalls geplant sind.

Rechtsgrundlagen:

- §§ 74 ff, 356, 356b Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994, BGBl. Nr. 194/1994 in der geltenden Fassung
- §§ 40 ff Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991 in der geltenden Fassung

- Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - ASchG), BGBl. Nr. 450/1994 in der Fassung BGBl. Nr. 457/1995 in der geltenden Fassung
- Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales, mit der Anforderungen an Arbeitsstätten und an Gebäuden auf Baustellen festgelegt und die Bauarbeiterschutzverordnung geändert wird (Arbeitsstättenverordnung - AStV), BGBl. II Nr. 368/1998 in der geltenden Fassung

Verhandlungsleiter/in: Mag. Gerhard Wlattnig

Am Tag der Verhandlung erreichbar unter: +43 (676) 86640041

Rechte der Nachbarn:

Teilnahme an der Verhandlung: Sie haben die Möglichkeit an dieser Verhandlung teilzunehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht. Sie können selbst zur Verhandlung kommen oder sich von einer bevollmächtigten Person vertreten lassen (schriftliche Spezialvollmacht nötig!).

Einsichtnahme: Die eingereichten Projektunterlagen liegen bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr, Dienstag zusätzlich bis 15:00 Uhr) bis zum Werktag vor der mündlichen Verhandlung zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen: Sofern Sie Einwendungen gegen das Projekt haben, müssen Sie diese bis spätestens am Werktag vor der mündlichen Verhandlung während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr) schriftlich bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, oder spätestens während dieser Verhandlung mündlich vorbringen, ansonsten verlieren Sie Ihre Parteistellung.

Schutzinteressen: Die Behörde ist verpflichtet, alle gesetzlich geschützten Interessen – somit auch die Nachbarrechte – im Verfahren zu berücksichtigen.

Für den Parteienverkehr ist, mit Ausnahme von dringenden Fällen, eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Gerhard Wlattnig
(elektronisch gefertigt)